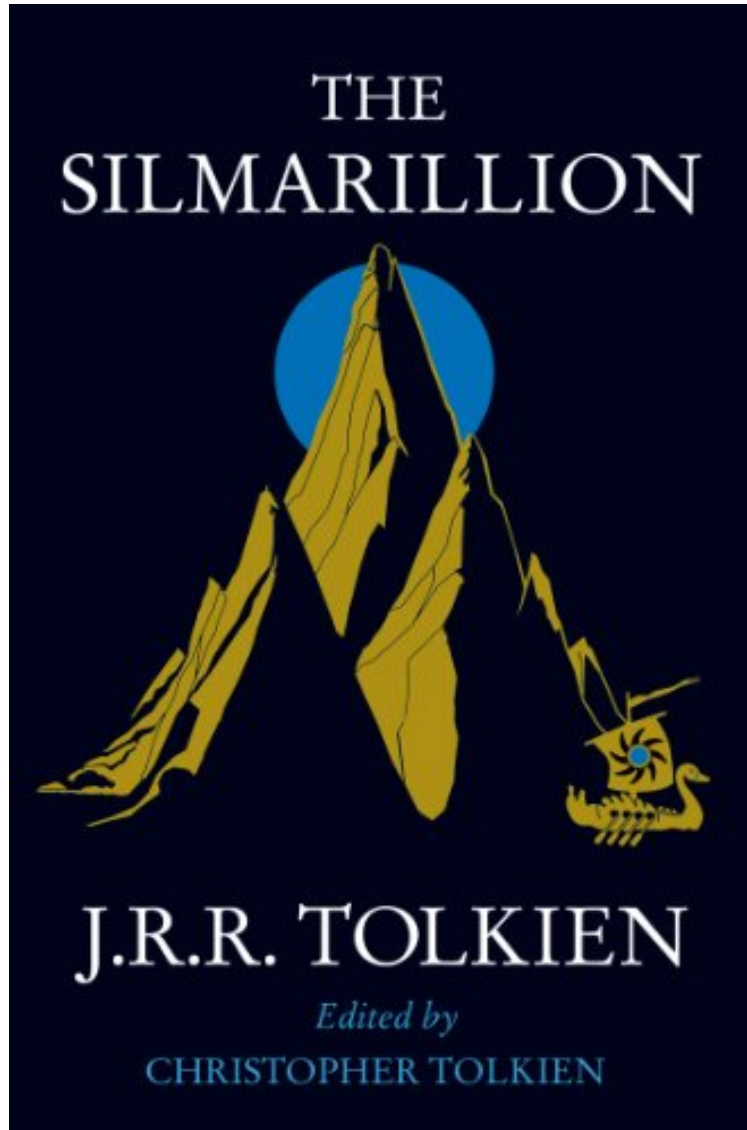


The Silmarillion

Von J. R. R. Tolkien

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #12241 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-02-03 Erscheinungsdatum: 2011-02-03 File Name: B004L9MFAY Anzahl der Produkte: 1 | File size: 30.Mb

Von J. R. R. Tolkien : The Silmarillion before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Silmarillion:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Märchenbuch aus einer Fantasywelt Von Ein Kunde In letzter Zeit erfreuen sich Mythen und Sagen wieder grerer Beliebtheit - Sagen des Klassischen Altertums genauso wie Sagen aus Eire. Aber Sagen aus Mitteleerde, einer erfundenen Welt? Wenn man das Silmarillion "ungewöhnlich" nennt, dann ist das eine Untertreibung. Das Buch handelt

von der Altvorderzeit, vom Anbeginn der Tage über den Verlust der Silmaril und dem Fall von Gondolin bis hin zu Earendils Fahrt und dem Krieg des Zorns. Viele Sagen, die im Herrn der Ringe nur angedeutet werden, kann Tolkien in diesem Buch vollständig erzählen. Aber es handelt sich nicht um ein Kurzgeschichtenbuch. Die einzelnen Abschnitte gehören irgendwie zusammen, und irgendwie doch nicht...Zunächst kann man das Silmarillion allen empfehlen, die den "Herrn der Ringe" gelesen haben und mehr über die Mythen erfahren wollen, die immer wieder aus der alten Zeit auftauchen. Doch auch andere, die schon alle Sagen dieser unseren Welt gelesen haben, können Freude an der Vergangenheit Mittel-Erdes finden. Jedoch: auf eine richtige Auflösung, ein richtiges Ende muss man bei vielen Abschnitten dieses Buches verzichten. Das und die teilweise etwas langatmige Erzählweise mag manchen abschrecken. Wer jedoch auf viel Atmosphäre Wert legt, der wird dieses Buch lieben. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.) 144 von 148 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolkiens eigenes A.T. Von Lutz Butz Das Buch "Silmarillion" ist mit Sicherheit kein leichter Lesestoff und wird wohl auch nur von den Personen ganz gelesen, die das "Warum Wieso Weshalb" hinter der Ring-Trilogie sehen und verstehen wollen. Ich hatte das Buch im Anschluss an "Der Hobbit" und "HdR" gelesen und musste mich auch durchbeißen. Aber es birgt eine Faszination und einen unglaublichen Reichtum an Geschichten, so dass ich es vor kurzem erneut angefangen hatte. M.E. darf man nur nicht den Fehler machen und versuchen, jeden Satz, jede Person, jeden Ort zu kennen, zu verstehen und zu behalten. Dann wird's mit Sicherheit genauso anstrengend, wie den Duden von A - Z zu lesen. Aber es ist wirklich toll wenn man plötzlich versteht, wer Sauron ist, woher Kankra kommt, welche Rollen die Balrogs spielen und wer in HdR gemeint ist, wenn bspw. von Maia, Istari, Morgoth und dem Erscheinen der Elben gesprochen wird. Allerdings ist das Buch nicht auf, wer oder was Tim Bombadil ist, auch wenn er aus dieser Zeit kommt. Als ich das sah, dass es das als Hrbuch gibt und Achim Hppner (Synchronstimme von Gandalf) der Sprecher ist, wollte ich es ausprobieren. So gerne und viel ich auch lese, aber dieses Hrbuch ist mit Abstand das Beste was ich bisher gehört habe. Achim Hppner versteht es wie kaum ein anderer, diesen schwierigen Text, mit seinen vielen Namen, Verknüpfungen, Geschichten auf eine Art und Weise zu lesen, dass es spannend ist und man sich automatisch in dieser Welt befindet. Ich habe durch dieses Hrbuch mehr Verstanden, als ich es durch's Lesen bisher geschafft hatte. Einfach auf Grund der Betonung, der ruhigen und sanften Stimme und weil kein weiterer Schnick-Schnack (Musik für die Spannung, oder Geräusche etc.) existiert. Sehr empfehlenswert. Also wer sich das Buch noch nicht getraut hat anzugehen, sollte es vielleicht mit den CDs versuchen und sich auf die Anfänge von Mittel-Erde einlassen. Es lohnt sich!!! 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Tolkien-Bibel - für Fans Von Drehwurm0815 Irgendwie mir, bei bereits 300 Bewertungen eine weitere zu schreiben. Andererseits ist das Silmarillion seit Jahrzehnten einer der Eckpfeiler meiner Bibliothek und verdient eine Bewertung. Das Silmarillion ist die Bibel zum Tolkien-Universum. Nicht die längste, vermutlich auch nicht die beste Geschichte, aber die beste Zusammenfassung von allem, was in Mittel-Erde, Beleriand und Co. so geschieht. Wer den Hobbit und Herrn der Ringe gelesen hat und mehr wollte, wer die Hintergründe kennen lernen möchte, der ist hier richtig. Man darf nur keinen Roman erwarten, sondern eine umfangreiche Geschichte der Welt. Halb Chronik, halb Erzählung. Man merkt dem Buch die Entstehungsgeschichte an, den langen Abstand, das Mitwirken anderer Autoren. Macht am Ende aber nichts. Von der Schöpfung der Welt bis zum Ende des Einen Rings ist alles dabei ... und fesselt den Leser. Nicht zuletzt, weil das bittere Ende vom Herrn der Ringe mit seinen vielen Abschieden so noch einmal bedeutend mehr Wucht bekommt. Es endet halt nicht nur eine Geschichte, sondern ein Zeitalter. Ein ganz wichtiger Disclaimer: Das Buch ist zu 98% nur etwas für Fans. Selbst die meisten HdR- oder Hobbit-Leser werden nichts damit anfangen können. Wer sich aber in fremden Welten verlieren will, der ist hier richtig. Sehr sogar.

Kurzbeschreibung The popular paperback edition with a cover design by Tolkien himself, to complement the Hobbit and Lord of the Rings paperbacks. Includes a special preface by J.R.R. Tolkien. The Silmarillion is an account of the Elder Days, of the First Age of Tolkien's world. It is the ancient drama to which the characters in The Lord of the Rings look back, and in whose events some of them such as Elrond and Galadriel took part. The tales of The Silmarillion are set in an age when Morgoth, the first Dark Lord, dwelt in Middle-Earth, and the High Elves made war upon him for the recovery of the Silmarils, the jewels containing the pure light of Valinor. Included in the book are several shorter works. The Ainulindale is a myth of the Creation and in the Valaquenta the nature and powers of each of the gods is described. The Akallabeth recounts the downfall of the great island kingdom of Nmenor at the end of the Second Age and Of the Rings of Power tells of the great events at the end of the Third Age, as narrated in The Lord of the Rings. .de The Silmarillion is J.R.R. Tolkien's tragic, operatic history of the First Age of Middle-Earth, essential background material for serious readers of the classic Lord of the Rings saga. Tolkien's work sets the standard for fantasy, and this audio version of the "Bible of Middle-Earth" does The Silmarillion justice. Martin Shaw's reading is grave and resonant, conveying all the powerful events and emotions that shaped elven and human history long before Bilbo, Frodo, Gandalf and all the rest embarked on their quests. Beginning with the Music of the Ainur, The Silmarillion tells a tale of the Elder Days, when Elves and Men became estranged by the Dark Lord Morgoth's lust for

the Silmarils, pure and powerful magic jewels. Even the love between a human warrior and the daughter of the Elven king cannot defeat Morgoth, but the War of Wrath finally brings down the Dark Lord. Peace reigns until the evil Sauron recovers the Rings of Power and sets the stage for the events told in the Lord of the Rings. This is epic fantasy at its finest, thrillingly read and gloriously unabridged. (Running time: 14 hours, 6 CDs).co.uk Although The Silmarillion takes place in the same imaginary world as J.J.R Tolkien's The Lord of the Rings, and was originally published four years after the author's death and over two decades after the former book, it is set much earlier, in the First Age of the World. The tales and the book which reads as a fusion between a story collection and historical chronicle, are a matter of legend even to the characters of The Lord of the Rings: In the beginning Eru, the One, who in the Elvish tongue is named Ilvatar, made the Ainur of his thought; and they made a great Music before him Tolkien wrote the heart of this material very early in his career, and continued to work on it throughout his life. It fell to his son, Christopher Tolkien, to edit it into book form, and such proved the unquenchable public appetite that he subsequently oversaw 12 volumes of The History of Middle-Earth. This edition features 20 highly evocative colour plates by Ted Nasmith, themselves worth the price of admission, while reinforcing the sense of a historical work are genealogical tables, an extensive index, appendix and colour map. Far removed from the genial style of The Hobbit, this is Tolkien at his most formal, his prose austere, poetically beautiful, his storytelling capturing the epic scale, high drama and melancholy wonder of myth. These stories of elves and heroes and old gods are quite literally the foundation of the entire modern fantasy-publishing revival, and are therefore essential reading. --Gary S. Dalkin